# **Leitfaden für die Erstellung einer Sicherheitsanalyse und Notfallplanung gemäß Strahlenschutzrecht für Tätigkeiten mit hoch radioaktiven umschlossenen Quellen im nicht-medizinischen Bereich**

# **Vorbemerkung zum vorliegenden Leitfaden**

Gemäß § 44 Abs. 1 Strahlenschutzgesetz 2020 (StrSchG 2020), BGBl. I Nr. 50/2020, ist das **Vorliegen einer Sicherheitsanalyse und eines Notfallplans** eine **Voraussetzung für die Erteilung einer Bewilligung für Tätigkeiten mit gefährlichen radioaktiven Quellen**. Diese Unterlagen sind gemäß § 10 Abs. 2 Allgemeine Strahlenschutzverordnung 2020 (AllgStrSchV 2020), BGBl. II Nr. 339/2020 einem Antrag auf Bewilligung einer Tätigkeit beizulegen.

Im Unterschied zur alten Rechtslage, wonach für jede Tätigkeit mit Strahlenquellen eine Sicherheitsanalyse, eine Störfallanalyse und ein Notfallplan Teile der Antragsunterlagen sein mussten, ist mit der Änderung des Strahlenschutzrechts mit dem 1. August 2020 nur mehr für Tätigkeiten mit gefährlichen radioaktiven Quellen eine Sicherheitsanalyse und ein Notfallplan zwingend erforderlich.

In der Anlage 17 der AllgStrSchV 2020 sind die thematischen Bereiche angeführt, die in einer Sicherheitsanalyse zu berücksichtigen sind. Gemäß § 78 Abs. 2 hat die Bewilligungsinhaberin/der Bewilligungsinhaber die Sicherheitsanalyse in angemessenen Zeitabständen auf ihre Aktualität zu überprüfen, bei Bedarf zu aktualisieren und bei wesentlichen Änderungen unverzüglich der zuständigen Behörde zu übermitteln.

In der Anlage 11 der AllgStrSchV 2020 sind die Inhalte angeführt, die im Notfallplan jedenfalls zu berücksichtigen sind. Gemäß § 78 Abs. 4 hat die Bewilligungsinhaberin/der Bewilligungsinhaber den Notfallplan unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus vergangenen radiologischen Notfällen und den Notfallübungen zu überprüfen, erforderlichenfalls zu aktualisieren und bei wesentlichen Änderungen unverzüglich der zuständigen Behörde zu übermitteln.

Der vorliegende Leitfaden dient zur Erstellung einer Sicherheitsanalyse und eines Notfallplans für Tätigkeiten mit hoch radioaktiven umschlossenen Quellen im nicht-medizinischen Bereich. Dabei werden die Anforderungen der Anlagen 11 und 17 der AllgStrSchV 2020 berücksichtigt. Die Bewilligungswerberin/der Bewilligungswerber muss die vorgesehenen Felder mit Text befüllen oder über Ankreuzen eine Auswahlmöglichkeit auswählen. Ausfüllhilfen sind in kursiver und etwas kleinerer Schrift an der jeweiligen Stelle angebracht.

Es darf an dieser Stelle auch auf die **Übergangsbestimmung** gemäß § 128 Abs. 8 AllgStrSchV 2020 hingewiesen werden: Wer zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung eine Tätigkeit mit gefährlichen radioaktiven Quellen ausübt, hat die bestehende Sicherheitsanalyse und den bestehenden Notfallplan bis spätestens 1. August 2021 an die Bestimmungen des § 78 dieser Verordnung anzupassen.

# **Sicherheitsanalyse für die Tätigkeit mit einer hoch radioaktiven umschlossenen Quelle gemäß § 44 StrSchG 2020**

### Allgemeine Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| **Bewilligungswerber:in/-inhaber:in*****Ausfüllhilfe:****Name der Firma, Telefonnummer und E-Mail* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Firmenanschrift** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Geschäftszahl Bewilligungsbescheid** (auszufüllen sobald vorhanden) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Behörde und Ausstellungsdatum des Bewilligungsbescheids** (auszufüllen sobald vorhanden) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
| **Strahlenschutzbeauftragte:r** (der Behörde genannte) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Weitere Strahlenschutzbeauftragte** (sofern zutreffend) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Geräteverantwortliche:r** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

### Angaben zur radioaktiven Quelle bzw. zum Gerät

|  |  |
| --- | --- |
| **Radionuklid** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Aktivität in GBq und Referenzzeitpunkt** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
| **ID/Seriennummer der radioaktiven Quelle** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Quellentyp (Herstellerbezeichnung)*****Ausfüllhilfe:******Der Quellentyp kann z.B. Y8, SR17, ... lauten.*** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Bezeichnung des Geräts** (sofern zutreffend)***Ausfüllhilfe:****Die Bezeichnung kann z.B. Gammamat, … sein.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Type des Geräts bzw. des Versandbehälters** | [ ]  Typ A (U) |
| [ ]  Typ B (U) |
| [ ]  Sonstige:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Seriennummer des Geräts (**sofern zutreffend) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Gerätehersteller:in (**sofern zutreffend) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Ansprechpartner:in für das Gerät in Österreich für Service und Wartung (**sofern zutreffend) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

***Hinweis: Auf die Bestimmungen gemäß §§ 40-42 AllgStrSchV 2020 zu hoch radioaktiven umschlossenen Quellen darf hingewiesen werden.***

## Ermittlung von Situationen, in denen es zu potenziellen Expositionen oder unfallbedingten Expositionen kommen könnte

### Angaben zur beantragten Tätigkeit

|  |  |
| --- | --- |
| **Genaue Beschreibung der Tätigkeit*****Ausfüllhilfe:****Hier soll die beabsichtigte Tätigkeit kurz beschrieben werden. Die genaue Beschreibung der beabsichtigten Tätigkeit ist Teil der Antragsunterlagen und könnte von dort übernommen werden.*  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Häufigkeit der Tätigkeit** | Wählen Sie ein Element aus. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Ort der Tätigkeit** | [ ]  ortsfest am Standort in Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  mobil |

| Störfälle  | Mögliche Auswirkungen | Eigene Präventivmaßnahmen |
| --- | --- | --- |
| **Radioaktive Quelle lässt sich nicht in den Abschirmbehälter verbringen*****Ausfüllhilfe (Exemplarische Präventivmaßnahmen):****regelmäßige Gerätewartung gemäß Bedienungsanleitung, regelmäßige Sichtkontrolle, regelmäßige Kontrollen gerätetechnischer Sicherheitseinrichtungen, umfangreiche theoretische und praktische Schulung des Personals* | Strahlenexposition von Personen (hohe Ortsdosisleistung, großer Kontroll-/Überwachungsbereich, großer Absperrradius, erhöhte Personendosis bei Behelfsmaßnahmen und Bergung der radioaktiven Quelle) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschädigung des Abschirmbehälters*****Ausfüllhilfe:****sorgsamer Umgang mit dem Abschirmbehälter, regelmäßige Sichtkontrollen und messtechnische Überprüfungen nach jedem Einsatz* | Strahlenexposition von Personen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschädigung bzw. Undichtheit der radioaktiven Quelle*****Ausfüllhilfe:****sorgsamer Umgang mit der radioaktiven Quelle, regelmäßige Sichtkontrollen, gesetzlich vorgeschriebene Dichtheitsprüfungen* | Strahlenexposition von Personen, Kontaminationen, Inkorporationen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschädigung oder Fehlen einer Sicherheitseinrichtung** (z.B. Kennzeichnung, Warnlampen, Shutter, Absperrung)***Ausfüllhilfe:****regelmäßige Gerätewartung, regelmäßige Sichtkontrollen, regelmäßige Kontrollen gerätetechnischer Sicherheitseinrichtungen, Einschulung und regelmäßige Unterweisung des Personals* | Verringerung des Sicherheitsniveaus, Erhöhung des Risikos für deinen Störfall, Strahlenexposition von Personen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Fehlverhalten des Personals*****Ausfüllhilfe:****umfangreiche theoretische und praktische Schulungen und regelmäßige Unterweisungen des Personals, schriftliche Arbeitsanweisungen, Verhaltens- und Betriebsvorschriften* | Strahlenexposition von Personen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **unbefugtes oder unabsichtliches Betreten des Kontroll-/Überwachungsbereiches*****Ausfüllhilfe:****ordnungsgemäße Kennzeichnung, Absperrung und Überwachung des Kontroll-/Überwachungsbereiches* | Strahlenexposition von Personen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **unbefugter Zugriff bzw. Diebstahl*****Ausfüllhilfe:****technische und organisatorische Vorkehrungen zur Sicherung der radioaktiven Quelle, regelmäßige Überprüfung des Bestandes an radioaktiven Quellen, regelmäßige Sichtkontrollen* | Strahlenexposition von Personen (bei unsachgemäßer oder missbräuchlicher Verwendung v.a. bei hoch radioaktiven umschlossenen Quellen erhebliches Gefährdungspotenzial) | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Verlust der radioaktiven Quelle*****Ausfüllhilfe:****messtechnische Überprüfung des Vorhandenseins der radioaktiven Quelle nach jedem Einsatz, regelmäßige Überprüfung des Bestandes an radioaktiven Quellen, regelmäßige Sichtkontrollen* | Strahlenexposition von Personen (bei unsachgemäßer oder missbräuchlicher Verwendung v.a. bei hoch radioaktiven umschlossenen Quellen erhebliches Gefährdungspotenzial),  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Brand*****Ausfüllhilfe:****Brandschutzmaßnahmen (u.a. Brandschutzplan, Brandschutzordnung,…), Information der Einsatzkräfte* | Strahlenexposition von Personen (insbesondere der Einsatzkräfte), Kontaminationen, Inkorporationen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Transportunfall*****Ausfüllhilfe:****Einhaltung der ADR-Anforderungen, physische Sicherung der Quelle beim Transport, Transport der Quelle nur in dem dafür vorgesehenen Behältnis* | Strahlenexposition von Personen (insbesondere Einsatzkräfte), Kontaminationen, Inkorporationen | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Weiterer möglicher Störfall*****Ausfüllhilfe:****Mögliche weitere Störfälle für die Tätigkeit und die radioaktive Quelle sind hier mit den möglichen Auswirkungen und vorgesehenen Präventivmaßnahmen zu betrachten und anzugeben.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

[ ]  Hiermit wird die Vollständigkeit der oben angeführten möglichen Störfälle, deren mögliche Auswirkungen und die vorgesehenen Präventivmaßnahmen bestätigt.

***Hinweis: Ergeben sich im Zuge von Übungen und Erfahrungen aus der Tätigkeit weitere Erkenntnisse, so ist die obige Tabelle entsprechend zu ergänzen.***

## Abschätzung der Wahrscheinlichkeit und Größenordnung potenzieller Expositionen bei Störfällen

### Abschätzung möglicher radiologischer Auswirkungen bei Störfällen und Maßnahmen zu deren Verminderung entsprechend dem Notfallplan

Basierend auf den zuvor in Betracht gezogenen möglichen Störfällen werden nachfolgend die Eintrittswahrscheinlichkeit und die zu setzenden Maßnahmen entsprechend dem Notfallplan dargelegt

| Störfall | Wahrscheinlichkeit | Festlegung der Maßnahmen entsprechend dem Notfallplan |
| --- | --- | --- |
| **Radioaktive Quelle lässt sich nicht in den Abschirmbehälter verbringen** | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschädigung des Abschirmbehälters** | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschädigung bzw. Undichtheit der radioaktiven Quelle** | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschädigung oder Fehlen einer Sicherheitseinrichtung** (z.B. Kennzeichnung, Warnlampen, Shutter, Absperrung) | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Fehlverhalten des Personals** | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **unbefugtes oder unabsichtliches Betreten des Kontroll-/Überwachungsbereiches** | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **unbefugter Zugriff bzw. Diebstahl** | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Verlust der radioaktiven Quelle** | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Brand** | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Transportunfall** | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Weiterer möglicher Störfall** | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

### Abschätzung der potentiellen Exposition

***Ausfüllhilfe:***

*Hier soll eine Abschätzung der Zeitspanne erfolgen, innerhalb derer eine Dosis von 20 mSv erreicht wird, wenn sich die radioaktive Quelle außerhalb des Abschirmbehälters befindet. Es wird nur externe Exposition betrachtet (keine Beschädigung der Quelle).*

|  |  |
| --- | --- |
| **Radionuklid** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Aktivität in GBq** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Dosisleistung in 1 Meter Entfernung in µSv/h** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Zeitspanne, bis eine Dosis von 20 mSv in 1 Meter Entfernung erreicht wird** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## Bewertung der Qualität und des Umfangs von Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich technischer Merkmale und administrativer Vorkehrungen

### Vorkehrungen zum Schutz von strahlenexponierten Arbeitskräften und Einzelpersonen der Bevölkerung

|  |  |
| --- | --- |
| **Externe Dosisermittlung der strahlenexponierten Arbeitskräfte** | [ ]  PersonendosimeterAuswertestelle:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ ]  WarndosimeterWeitere |
| **Einstufung als strahlenexponierte Arbeitskraft der Kategorie A*****Ausfüllhilfe:******Einstufung hat von der Behörde im Rahmen vom Bewilligungsverfahren zu erfolgen. Ist erst nach Vorliegen des Bewilligungsbescheids auszufüllen.*** | Wählen Sie ein Element aus. |
| Personengruppe:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung der Kennzeichnung und Absperrung des Kontrollbereichs (z.B. durch Strahlenwarnzeichen, Absperrungen, Warnlampen)** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung der Kennzeichnung und Überwachung des Überwachungsbereichs (z.B. Zutrittsbeschränkungen, Aufsichtspersonen)** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Art der Überprüfung, ob sich die radioaktive Quelle im Abschirmbehälter befindet (nach jedem Einsatz erforderlich):** | [ ]  Ortsdosisleistungsmessung |
| [ ]  weitere Maßnahmen:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **regelmäßige dokumentierte Überprüfung sicherheitsrelevanter Einrichtungen** | Verantwortliche:r:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Intervall:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

### Technische Sicherheitsvorkehrungen

|  |  |
| --- | --- |
| **Transportsicherheit bei mobil eingesetzten radioaktiven Quellen****Beschreibung der Sicherheitsvorkehrungen für den Transport** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Technische Sicherheitseinrichtungen****Beschreibung der Sicherheitseinrichtungen des Abschirmbehälters.** ***Ausfüllhilfe:******Sicherheitseinrichtungen können beispielsweise sein: Verschluss der Strahlenaustrittsöffnung (mechanisch/elektrisch/…); Vorhandensein eines Sicherheitsschlosses; Anzeige, ob Strahlenaustrittsöffnung offen oder geschlossen ist; …*** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Brandbeständigkeit des Abschirmbehälters und der radioaktiven Quelle*****Ausfüllhilfe:******Informationen dazu sind z.B. aus dem Quellenzertifikat oder der Zulassung des Abschirmbehälters zu entnehmen.*** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung der Lagerung bei Nichtverwendung** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung des sicherheitsrelevanten Zubehörs*****Ausfüllhilfe:******Das können beispielsweise Fernbedienung, Ausfahrschlauch, Kollimatoren zur Minimierung des Überwachungs-/Kontrollbereichs, Abschirmungen, … sein.*** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Verfügbarkeit von Notfallausrüstung*****Ausfüllhilfe:******Das können z.B. Distanzgreifwerkzeug, Bleiziegel, Abschirmmatten, Strahlenwarnzeichen, … sein.*** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

### Technische und organisatorische Vorkehrungen zur Sicherung von radioaktiven Quellen vor dem Zugriff Unbefugter, insbesondere Schutz vor missbräuchlicher Verwendung und Abhandenkommen

|  |  |
| --- | --- |
| **Zuständige Person für die Sicherung** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung der Maßnahmen zur Sicherung** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Zuständige:r für die regelmäßige Überprüfung des Bestandes an radioaktiven Quellen** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Intervall der Überprüfung des Bestandes an radioaktiven Quellen** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung der Maßnahmen zum Schutz vor unbefugtem Zugriff bzw. Diebstahl bei Aufbewahrung im Lagerraum/stationärer Verwendung im Strahlenanwendungsraum*****Ausfüllhilfe:******Das können z.B. Versperren des Zuganges, Schlüsselschloss, Codeschloss, Schlüsselverwahrung, eingeschränkter eigens berechtigter Personenkreis, Überwachen des Betriebsgeländes, … sein.*** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung der Maßnahmen zum Schutz vor unbefugtem Zugriff bzw. Diebstahl bei Aufbewahrung außerhalb des Lagerraumes*****Ausfüllhilfe:******Das kann z.B. das Transportfahrzeug, absperrbarer Aufbewahrungsbehälter oder Tresor im Fahrzeug, … sein.*** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

### Organisatorische und administrative Sicherheitsvorkehrungen, insbesondere personenbezogene Maßnahmen wie Betriebsvorschriften, Verhaltens- und Arbeitsanweisungen

|  |  |
| --- | --- |
| **Regelmäßige Überprüfung der Kennzeichnungen am Abschirmbehälter (z.B. Strahlenwarnzeichen, Angaben über Radionuklid, Aktivität mit Referenzdatum, Seriennummer vom Arbeitsbehälter bzw. der Quelle).** | Verantwortliche:r:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Intervall der Überprüfung:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Zuständige:r für die messtechnische Überprüfung bei geschlossener Abschirmung bzw. bei Quelle in abgeschirmter Position** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Zuständige:r für die Strahlenschutzplanung bei ortsveränderlicher Tätigkeit (z.B. Ermittlung des Kontroll- und Überwachungsbereiches):**  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Gebrauchs- und Bedienungsanleitung** | Aussteller:in:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum der Ausstellung:Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
| **Sonstige Begleitdokumente** | [ ]  Ja |
| Aussteller:in und Bezeichnung der Begleitdokumente:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum der Ausstellung:Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
| [ ]  Nein |
| **Verhaltens- und Betriebsvorschriften** | Ersteller:in:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum:Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
| **Arbeitsanweisung gemäß § 86 AllgStrSchV 2020** | Ersteller:in:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum:Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
| **Zuständige:r für gerätetechnische Einschulung** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Zuständige:r für Strahlenschutzunterweisung des Personals** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Regelung für die Anwesenheit bzw. Erreichbarkeit der/des Strahlenschutzbeauftragten** ***Ausfüllhilfe:******Darstellung der Bewilligungswerberin/des Bewilligungswerbers über die beabsichtige Regelung; abhängig vom Bewilligungsverfahren kann die Behörde eine abweichende Regelung vorschreiben, die in der Folge entsprechend zu berücksichtigen ist.*** | Bei Ausübung der Tätigkeit:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Bei Nichtausübung der Tätigkeit:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung der Regelung für den Zugang zum Kontroll- und Überwachungsbereich*****Ausfüllhilfe:******Darlegung, welche Personen/welcher Personenkreis Zugang haben könnten (z.B. nur mit der Tätigkeit betraute Personen oder eventuell auch Personen, die fallweise Zutritt haben im Sinne der Anforderung § 106 AllgStrSchV 2020).*** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung der Regelung für die Berechtigung zur Bedienung der Anlage bzw. des Geräts** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Verfügbarkeit von Messgeräten** | [ ]  Dosisleistungsmessgerät |
| [ ]  Warndosimeter |
| [ ]  Weitere:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung der Strahlenschutzdokumentation für jede Anwendung** ***Ausfüllhilfe:******Die Dokumentation beinhaltet beispielsweise Uhrzeit, Datum, Ort, Personen, Dosis (EPD), Strahlenschutzmaß-nahmen vor Ort, Dosisleistungsmessungen, Absperrradien etc.*** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Regelmäßige Dichtheitsprüfungen an der radioaktiven Quelle und erforderlichenfalls am Arbeitsbehälter****Die behördlichen Festlegungen sind nach Vorliegen der Bewilligung hier zu ergänzen.** | Zuständige:r:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Intervall:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

### Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen

|  |  |
| --- | --- |
| **Herstellerangaben zu Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen vorhanden?** | Wählen Sie ein Element aus. |
| **Regelmäßige Gerätewartung** | Zuständige:r (Kann beispielsweise der Strahlenschutzbeauftragte selbst sein oder die Gerätefirma)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Intervall:Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Betriebstagebuch (über Aufzeichnungen von Betrieb, regelmäßigen Kontrollen, Gerätewartung, Zwischenfälle etc.)** | Wählen Sie ein Element aus. |

### Festlegung der Begrenzungen und Bedingungen für die Tätigkeit

|  |  |
| --- | --- |
| **Beschreibung der wesentlichen Angaben aus den Bedienungsanleitungen und Begleitdokumenten*****Ausfüllhilfe:******Es sind aus der Bedienungsanleitung und den Begleitdokumenten die sicherheitsrelevanten Maßnahmen anzuführen, wie z.B. sichere Positionierung des Geräts, erfolgreich durchgeführte Funktionsüberprüfungen am Gerät, ...*** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschreibung der Begrenzungen und Bedingungen, einschließlich behördlicher Festlegungen*****Ausfüllhilfe:******Es ist darzulegen, welche weiteren Begrenzungen und Bedingungen für die spezifische Tätigkeit die Bewilligungswerberin/der Bewilligungswerber vorgesehen hat (z.B. Anwesenheit von ausreichender Anzahl von Personal, gegebenenfalls höchstzulässige Betriebsbelastung, Bereithaltung von geeigneten Messgeräten und Schutzausrüstung, Tragen von Warndosimeter). Die behördlichen Festlegungen sind nach Vorliegen der Bewilligung hier zu ergänzen.*** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

# **Notfallplan für die Tätigkeit mit einer hoch radioaktiven umschlossenen Quelle im nicht-medizinischen Bereich gemäß AllgStrSchV 2020**

|  |  |
| --- | --- |
| Angaben zur Tätigkeit | Angaben |
| **Beschreibung der Tätigkeit** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Ort der Tätigkeit** | [ ]  ortsfest am Standort in Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.[ ]  mobil  |

| Alarmierungsliste | Angaben (Name und Erreichbarkeit) |
| --- | --- |
| **Strahlenschutzbeauftragte:r (behördlich genannt)** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Weitere Strahlenschutzbeauftragte (falls vorhanden)** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Geräteverantwortliche:r** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Bewilligungsinhaberin bzw. -inhaber** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Hilfeleistung bei einem radiologischen Notfall*****Ausfüllhilfe:****Festlegung hinsichtlich externer Hilfeleistung bei einem radiologischen Notfall, sofern eine solche für die Durchführung von Schutz- und Sicherungsmaßnahmen erforderlich ist (gemäß Anlage 11 AllgStrSchV)****Firmeninterne*** *Notfalleinsatzkräfte****:*** *Gemäß § 56 StrSchG 2020 hat die Bewilligungsinhaberin/der Bewilligungsinhaber im Rahmen der Notfallvorsorge dafür zu sorgen, dass Notfalleinsatzkräfte für die potenziellen Notfallsituationen und die Art des Einsatzes angemessene und regelmäßig aktualisierte Unterweisungen erhalten über das damit verbundene Gesundheitsrisiko sowie zu treffende Strahlenschutzmaßnahmen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Landeswarnzentrale*****Ausfüllhilfe:******Bei ortsfester Tätigkeit:*** *Landeswarnzentrale des entsprechenden Bundeslandes: Name, Notrufnummer (24/7-Erreichbarkeit)****Bei mobiler Tätigkeit:*** *Landeswarnzentralen der Bundesländer: Namen Notrufnummern (24/7-Erreichbarkeit)* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Bewilligungsbehörde*****Ausfüllhilfe:******Name, Adresse, E-Mail, Tel.nr., ggf Ansprechperson***  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Krankenhäuser bzw. Ärztinnen/Ärzte mit Strahlenschutzkenntnissen** ***Ausfüllhilfe:****Liste von Ärztinnen/Ärzten und Krankenanstalten, die hinsichtlich der medizinischen Versorgung von exponierten Personen und Personen, die radioaktive Stoffe inkorporiert haben, kontaktiert werden können (AllgStrSchV 2020 Anlage 11).* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

| Maßnahmen im Notfall | Angaben |
| --- | --- |
| **Alarmierungsablauf bei einem Störfall bzw. Notfall entsprechend der Alarmierungsliste. (siehe Meldeformular im Anhang)*****Ausfüllhilfe:****Gemäß § 57 Abs. 1 StrSchG 2020 hat die Bewilligungsinhaberin/der Bewilligungsinhaber bei einem radiologischen Notfall im Zusammenhang mit der ausgeübten Tätigkeit unverzüglich der zuständigen Bewilligungsbehörde Meldung zu erstatten.* *Darüber hinaus ist hat die Bewilligungsinhaberin/der Bewilligungsinhaber bei einem radiologischen Notfall im Zusammenhang mit der ausgeübten Tätigkeit auch die Landeswarnzentrale des entsprechenden Bundeslandes über die Notrufnummern (24/7-Erreichbarkeit) unverzüglich zu verständigen.****Hinweis für die zuständige Bewilligungsbehörde:*** *Gemäß § 57 Abs. 2 StrSchG 2020 hat die zuständige Bewilligungsbehörde bei radiologischen Notfällen infolge eines Unfalls bei Tätigkeiten, für die gemäß § 58 eine Notfallvorsorge für die Bevölkerung zu treffen ist, unverzüglich die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zu verständigen.* *Gemäß § 58 Abs. 2 StrSchG 2020 hat die zuständige Bewilligungsbehörde erforderlichenfalls eine Notfallvorsorge zum Schutz der Bevölkerung vorzuschreiben.*  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Anforderung externer Unterstützung/Hilfe wie Einsatzorganisationen, externe Expertinnen und Experten, etc.*****Ausfüllhilfe:******In welchen Fällen ist externe Unterstützung/Hilfe durch Einsatzorganisationen oder durch externe Expertinnen und Experten notwendig? Wie wird diese angefordert? Gibt es Vereinbarungen bezüglich externer Unterstützung/Hilfe?******Anmerkung:*** *Exemplarische Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, von Institutionen, die für eine externe Unterstützung/Hilfe in Frage kommen:* *Feuerwehr (zur Brandbekämpfung), Rettung (für die Versorgung und den Transport verletzter Personen), Polizei (zum Absperren, Absichern und für Strahlenspür-Messungen), Firmen für Quellenbergung und Abtransport der radioaktiven Quellen)* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Umgang mit Medien bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls*****Ausfüllhilfe:****Wer beantwortet Medien-Anfragen bei einem Störfall/Notfall und wie erfolgt eine Abstimmung mit der Bewilligungsbehörde und anderen für die Notfallreaktion zuständigen Behörden?* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

***Ausfüllhilfe für die nachfolgende Tabelle***

***Störfall bzw. Notfall: Beschreibung der gemäß Sicherheitsanalyse möglichen Störfälle bzw. Notfälle.*** *Bei ihrer Tätigkeit zutreffende mögliche Störfälle bzw. Notfälle, die nachfolgend aufgelistet sind, sind zu bearbeiten. Die Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind dabei anzuführen.*

***Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls: Die Beschreibung der Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls umfasst im Allgemeinen folgende Bereiche****:*

* ***Maßnahmen zur Verringerung der Folgen eines Störfalls bzw. Notfalls:*** *Exemplarische Aufzählung ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Erkennen der Gefahr; Abschirmung der radioaktiven Quelle (Abdecken, Verbringen in Abschirmbehälter, etc.); Absperrmaßnahmen rund um die radioaktive Quelle; Brandbekämpfung; Absichern der Quelle; Meldung gemäß Meldepflichten; Bestimmung der Ortsdosisleistung im sicheren Abstand zur Quelle (ODL < 10 µSv/h).*
* ***Schutzmaßnahmen für die Arbeitskräfte und erforderlichenfalls für die Bevölkerung:*** *Exemplarische Aufzählung ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Erkennen der Gefahr; Warnung betroffener Personen; Evakuieren von Personen aus dem Gefahrenbereich (wenn ODL > 10 µSv/h); wenn möglich Absperrung des Gefahrenbereichs (bei 10 µSv/h); medizinische Erstversorgung von Verletzten (Erste Hilfe); Beschränkung der Aufenthaltsdauer; Anfordern von Einsatzorganisationen wie zB Feuerwehr (zur Brandbekämpfung), Rettung (für die Versorgung und den Transport verletzter Personen), Polizei (zum Absperren, Absichern und für Strahlenspür-Messungen), Firmen für Quellenbergung und Abtransport der radioaktiven Quellen.*
* ***Abschätzung der Folgen:*** *Angaben zu Verletzten; erste Abschätzung der möglichen Exposition von Arbeitskräften und der Bevölkerung; u.U. Angaben zu Toten.*
* ***Dokumentation eines Störfalls bzw. Notfalls:*** *Umfassende Dokumentation des Ereignisses (siehe auch spätere Meldungen – Meldeformular im Anhang); Auswertung der physikalischen und medizinischen Überwachung; Analyse der Ursachen des Ereignisses.* ***Anmerkung:*** *Gemäß § 45 StrSchG 2020 besteht folgende Meldepflicht von strahlenschutzrelevanten Ereignissen: Die Bewilligungsinhaberin/der Bewilligungsinhaber haben Ereignisse mit tatsächlicher oder potenzieller unfallbedingter Exposition unverzüglich zu analysieren und Aufzeichnungen darüber zu führen. Die Ergebnisse der Analysen und die vorgesehenen Maßnahmen zur künftigen Vermeidung solcher Ereignisse sind unverzüglich nach Vorliegen der zuständigen Bewilligungsbehörde zu melden.*
* ***Beseitigung allfälliger radioaktiver Materialien****: Überlegungen zur Beseitigung allfälliger radioaktiver Materialien wie sie zB bei einem Transportunfall, bei Brand mit Beisein einer radioaktiven Quelle oder bei einer beschädigten radioaktiven Quelle auftreten können.* ***Anmerkung:*** *In diesen Fällen ist immer die Behörde zu verständigen und in enger Abstimmung vorzugehen.*

| Störfall bzw. Notfall | Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls |
| --- | --- |
| **Strahlenquelle lässt sich nicht in den Abschirmbehälter verbringen*****Ausfüllhilfe:****Zutreffende Bereiche der oben beschriebenen Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind für den angeführten Störfall bzw. Notfall anzuführen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschädigung des Abschirmbehälters*****Ausfüllhilfe:****Zutreffende Bereiche der oben beschriebenen Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind für den angeführten Störfall bzw. Notfall anzuführen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschädigung bzw. Undichtheit der Strahlenquelle*****Ausfüllhilfe:****Zutreffende Bereiche der oben beschriebenen Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind für den angeführten Störfall bzw. Notfall anzuführen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Beschädigung oder Fehlen einer Sicherheitseinrichtung** (zB Kennzeichnung, Warnlampen, Shutter, Absperrung)***Ausfüllhilfe:****Zutreffende Bereiche der oben beschriebenen Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind für den angeführten Störfall bzw. Notfall anzuführen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Fehlverhalten des Personals** (zB Bedienungspersonal)***Ausfüllhilfe:****Zutreffende Bereiche der oben beschriebenen Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind für den angeführten Störfall bzw. Notfall anzuführen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Unbefugtes oder unabsichtliches Betreten des Kontroll- und Überwachungsbereiches*****Ausfüllhilfe:****Zutreffende Bereiche der oben beschriebenen Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind für den angeführten Störfall bzw. Notfall anzuführen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Unbefugter Zugriff bzw. Diebstahl*****Ausfüllhilfe:****Zutreffende Bereiche der oben beschriebenen Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind für den angeführten Störfall bzw. Notfall anzuführen*. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Verlust der Strahlenquelle*****Ausfüllhilfe:****Zutreffende Bereiche der oben beschriebenen Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind für den angeführten Störfall bzw. Notfall anzuführen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Brand*****Ausfüllhilfe:****Zutreffende Bereiche der oben beschriebenen Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind für den angeführten Störfall bzw. Notfall anzuführen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Transportunfall*****Ausfüllhilfe:****Zutreffende Bereiche der oben beschriebenen Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind für den angeführten Störfall bzw. Notfall anzuführen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Weitere mögliche Störfälle bzw. Notfälle*****Ausfüllhilfe:****Angabe weiterer möglicher Störfälle bzw. Notfälle, die nicht in dieser Ereignisliste enthalten sind, aber bei der Tätigkeit nicht ausgeschlossen werden können (gemäß Sicherheitsanalyse).**Zutreffende Bereiche der oben beschriebenen Maßnahmen bei Eintritt eines Störfalls bzw. Notfalls sind für den angeführten Störfall bzw. Notfall anzuführen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

| Maßnahmen zur Notfallvorsorge | Angaben |
| --- | --- |
| **Mitgeführte/vorhandene Notfallausrüstung und Geräte, wie persönliche und sonstige Schutzausrüstung, Dosimeter, Messgeräte, etc.*****Ausfüllhilfe:****Welche Ausrüstung und Geräte, die bei einem Notfall zum Einsatz kommen, sind vorhanden?**Exemplarische Aufzählung ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Abschirmausrüstung (Decken, mobile Wände,…); Dosimeter; Dosisleistungsmessgeräte; Distanzwerkzeuge; Strahlenschutzmittel; persönliche Schutzausrüstung; Absperrmittel, Strahlenwarnzeichen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Angaben zur regelmäßigen Überprüfung der Funktionstüchtigkeit dieser Ausrüstung und dieser Geräte.*****Ausfüllhilfe:****Wie und wie oft wird die Funktionstüchtigkeit dieser Ausrüstung und der Geräte überprüft?* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Regelmäßige Unterweisungen von Personen, denen bei radiologischen Notfällen eine Rolle zukommt** ***Ausfüllhilfe:****Angaben zum Personenkreis und der Häufigkeit der Unterweisungen.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Notfallübungen** ***Ausfüllhilfe:****Angaben zu Notfallübungen****Anmerkung:*** *Gemäß § 78 Abs. 5 AllgStrSchV 2020 sind Notfallübungen zur Überprüfung der Notfallpläne in angemessenen Zeitabständen durchzuführen. Über den Verlauf dieser Übungen sind Aufzeichnungen zu führen, aus denen insbesondere allfällig festgestellte Mängel der Notfallpläne hervorgehen.* ***Anmerkung:*** *Zumindest eine Notfallübung pro Jahr wird in der Regel als angemessen angesehen. Es sollte dabei die Notfallreaktion zu einem in der Sicherheitsanalyse identifizierten Stör- und Notfall beübt werden. Längerfristig sollte jeder Fall einmal beübt werden.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Nächste Aktualisierung des Notfallplans** ***Ausfüllhilfe:****Gemäß § 78 Abs. 4 AllgStrSchV 2020 hat die Bewilligungsinhaberin/der Bewilligungsinhaber den Notfallplan unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus vergangenen radiologischen Notfällen und den Notfallübungen zu überprüfen, erforderlichenfalls zu aktualisieren und bei wesentlichen Änderungen unverzüglich der zuständigen Behörde zu übermitteln.**Angabe des Datums der geplanten nächsten Überarbeitung und erforderlichenfalls Aktualisierung des Notfallplans.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

## ANHANG: Meldeformular

Das nachfolgende Meldeformular dient als Vorlage für schriftliche Meldungen bzw. als Checkliste für die Inhalte bei telefonischen Meldungen.

### MELDUNG eines radiologischen Störfalls/Notfalls an die zuständigen Behörden gemäß § 57 StrSchG 2020

| Anforderungen | Angaben |
| --- | --- |
| **1. Ort, Datum, Uhrzeit der Meldung \*)*****Ausfüllhilfe:****Adresse inkl. Postleitzahl, Datum (TT.MM.JJJJ), lokale Uhrzeit (hh:mm)* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
| **2. Angaben zur Person, die die Meldung macht** ***Ausfüllhilfe:****Name, (Firma), Adresse, Telefonnummer, E-Mail* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **3. Eingetretenes Ereignis*****Ausfüllhilfe:****Kurze Beschreibung des Störfalls bzw. Notfalls: insbesondere Ort, Datum und Uhrzeit, Art und Aktivität der beteiligten radioaktiven Quelle/Quellen sowie gemessene Dosisleistungen (falls bekannt).* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **4. Angaben zu Verletzten und zu möglicherweise höher exponierten bzw. kontaminierten Personen. Unter Umständen Angaben zu Toten.*****Ausfüllhilfe:****Angaben zur Anzahl, falls bekannt: zur Art der Verletzung sowie der Exposition bzw. Kontamination* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **5. Ereignisstatus*****Ausfüllhilfe:****Ereignis beendet / nicht beendet, ggf. Ausblick auf zukünftige Entwicklungen* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **6. Angaben zu Personen und Organisationen, die bereits verständigt wurden sowie des Zeitpunkts der Verständigung*****Ausfüllhilfe:****Angaben zu Personen/Organisationen, wie zB Behörden, Einsatzorganisationen, die bereits verständigt wurden. Angabe des Zeitpunkts der Verständigung.* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **7. Maßnahmen, die bereits zur Verringerung der Folgen und zum Schutz der Arbeitskräfte und der Bevölkerung gesetzt wurden*****Ausfüllhilfe:****Beispiele für Maßnahmen zur Verringerung der Folgen sind: Exemplarische Aufzählung ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Erkennen der Gefahr; Abschirmung der radioaktiven Quelle (Abdecken, Verbringen in Abschirmbehälter, etc.); Absperrmaßnahmen rund um die radioaktive Quelle; Brandbekämpfung; Absichern der Quelle; Meldung gemäß Meldepflichten; Bestimmung der Ortsdosisleistung im sicheren Abstand zur Quelle (ODL < 10 µSv/h).**Beispiele für Maßnahmen zum Schutz der Arbeitskräfte und der Bevölkerung: Exemplarische Aufzählung ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Erkennen der Gefahr; Warnung betroffener Personen; Evakuieren von Personen aus dem Gefahrenbereich (wenn ODL > 10 µSv/h); wenn möglich Absperrung des Gefahrenbereichs (bei 10 µSv/h); medizinische Erstversorgung von Verletzten (Erste Hilfe); Beschränkung* der Aufenthaltsdauer*, Feuerwehr (zur Brandbekämpfung), Rettung (für die Versorgung und den Transport verletzter Personen), Polizei (zum Absperren, Absichern und für Strahlenspür-Messungen), Firmen für Quellenbergung und Abtransport der radioaktiven Quellen* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **8. Medienkontakt*****Ausfüllhilfe:****Medienkontakt hat bereits stattgefunden: Medienpräsenz/ Medienanfragen u.U. am Unfallort**Medienkontakt ist geplant: proaktive Information über Ereignis, Abstimmung mit der Bewilligungsbehörde* | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

\*) **Anmerkung**:

* Erstmeldungen haben unverzüglich zu erfolgen und haben zumindest die in Rot gekennzeichneten Informationen (1. bis 4.) zu umfassen.
* Bei wesentlichen neuen Erkenntnissen sowie bei wesentlichen Änderungen der Lage sind aktualisierte Meldungen zu übermitteln.